

Am 1. September erscheint die neue Zeitschrift für den Praktiker:

KINDERÄRZTLICHE PRAXIS

Eine Zeitschrift für den praktischen Arzt, den Facharzt und den Sozialarzt

Herausgegeben von Prof. St. Engel, Dortmund · Prof. M. Klotz, Lübeck · Prof. L. Langstein, Berlin · Prof. L. F. Meyer, Berlin · Dr. E. Nassau, Berlin · Prof. H. Rietschel, Würzburg · Prof. W. Stoeltner, Königsberg · Prof. E. Wieland, Basel · Schriftleitung: Prof. Dr. St. Engel, Dortmund und Dr. E. Nassau, Berlin

Monatlich ein Heft im Umfange von etwa 40 Seiten • Bezugspreis vierteljährlich M. 7. -

Die „Kinderärztliche Praxis“ will den Kinderarzt, den praktischen Arzt und den Sozialarzt in ständiger Fühlung mit den Fortschritten auf dem Gebiete der Kinderkunde und Kinderheilkunde halten. Alle Ärzte, die Kinder betreuen und behandeln, müssen den Wunsch haben, über die neuen Erkenntnisse auf dem Felde pädiatrischer Forschung dauernd unterrichtet zu werden. Darüber hinaus müssen sie aber erfahren, wie die Fortschritte der Wissenschaft in die Praxis zu übertragen sind. Die bisher bestehenden pädiatrischen Zeitschriften dienen vor allem der Forschung; kaum ein in der Praxis stehender Arzt wird imstande sein, an Hand dieser für die Forschung notwendigen und unentbehrlichen Literatur die Entwicklung des Sonderfaches und seiner Grenzgebiete zu verfolgen. Ein Vermittlungsorgan zwischen pädiatrischer Forschung und kinderärztlicher Praxis fehlte bisher. — Die „Kinderärztliche Praxis“ soll daher von der Wissenschaft zur Praxis überleiten. Eine solche Zeitschrift muß, um die Verbindung mit den Quellen der Wissenschaft herzustellen, gleichmäßig das gesamte große Gebiet des Sonderfaches berücksichtigen. Damit wird sie gleichzeitig den verständlichen Wunsch jeden Arztes nach Weiterbildung erfüllen.

Unter diesem leitenden Gesichtspunkt wird sich der Inhalt der „Kinderärztlichen Praxis“ beziehen auf:

1. Physiologie und Hygiene des gesunden Kindes, einschließlich der Pädagogik (Kinderkunde),
2. die Pathologie des Kindesalters, insbesondere auf Diagnose, Prognose, Therapie und Prophylaxe der Krankheiten des Kindesalters (Kinderheilkunde),
3. die Soziologie des Kindesalters mit Nutzanwendung für die fürsorgliche Arbeit.

Mit der neuen Zeitschrift wird ein Wunsch aller Kinder- und Kinder behandelnden Ärzte erfüllt: Bei billigem Bezugspreise sie über die Entwicklung des wichtigen Sonderfaches und seiner weitverzweigten Grenzgebiete auf dem Laufenden zu halten und ihnen damit die nötige praktische Weiterbildung zu ermöglichen. — Bitte machen Sie alle Ärzte ihrer Kundschaft und nicht nur die Spezialisten auf das Erscheinen der „Kinderärztlichen Praxis“ aufmerksam und bestellen Sie Werbematerial reichlich. (Z)

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG